

# Lieder und Texte zum 10. Sonntag nach Trinitatis 2020

## Vorspiel & Thema des Sonntags

„Höre, Israel, der Herr ist unser Gott“: So beginnt das Schema Israel, das Grundbekenntnis des Volkes Israel. Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem Israelsonntag, geht es um das Verhältnis und die bleibende Verbindung zwischen Christentum und Judentum.

## Eingangsglied: Einst warst du, Gott, uns gnädig (Cosi 420)

### Refrain

Musical notation for the Refrain in 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son. The second line continues: Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Am F G C Dm Am  
Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son.  
Am F G C Dm/H E  
Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

### Strophen

Musical notation for the Strophes in 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: 1. Einst warst du, Gott, uns gnädig - voll Un - er - müd - lich - keit als 2. Einst reich - te un - ser Fle - hen hi - nauf bis an dein Ohr. Dann 3. Wie einst, Gott, hilf uns, ei - le, das Leid ist ü - ber - groß. Den

Am F G<sup>7</sup> C  
1. Einst warst du, Gott, uns gnädig - voll Un - er - müd - lich - keit als  
2. Einst reich - te un - ser Fle - hen hi - nauf bis an dein Ohr. Dann  
3. Wie einst, Gott, hilf uns, ei - le, das Leid ist ü - ber - groß. Den

Am F Dm/H E<sup>7sus4</sup>  
1. un - ser Rück - halt tä - tig, hast uns aus Not be - freit. Einst  
2. still - test du die We - hen, zogst uns ins Licht em - por. Einst  
3. Schmerz, die Wun - den hei - le, halt uns, und lass nicht los. Wie

Am Dm G C<sup>7+</sup>  
1. hast du Schuld ver - ge - ben, dich neu uns zu - ge - wandt. Einst  
2. spür - ten wir, was Gna - de be - deu - tet und be - wirkt. Zeig  
3. einst, komm uns ent - ge - gen, wir lie - gen da, ge - schwächt - komm,

F B<sup>b</sup> Dm/H E<sup>4-3</sup>  
1. schenk - test du uns Le - ben: Es liegt in dei - ner Hand.  
2. uns Aus - we - ge, Pfa - de, komm, Hil - fe, die uns birgt.  
3. Gott, mit Heil und Se - gen, mit Frie - den und mit Recht.

Der Refrain wird nach jeder Strophe wiederholt.

## Kollekte

Herr der Welt, du hast das Volk Israel zu deinem Eigentum erwählt. Du hast ihm deine Weisungen zum Leben gegeben und es auf seinem Weg begleitet. Gib, dass wir das nicht übersehen, wenn wir deine Liebe und Gnade rühmen, die du uns und allen Menschen erzeigst. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## AT-Lesung aus dem Buch Exodus im 19. Kapitel

<sup>1</sup> Am ersten Tag des dritten Monats nach dem Auszug der Israeliten aus Ägyptenland, genau auf den Tag, kamen sie in die Wüste Sinai. <sup>2</sup> Denn sie waren ausgezogen von Refidim und kamen in die Wüste Sinai und lagerten sich dort in der Wüste gegenüber dem Berge. <sup>3</sup> Und Mose stieg hinauf zu Gott. Und der HERR rief ihm vom Berge zu und sprach: So sollst du sagen zu dem Hause Jakob und den Israeliten verkündigen: <sup>4</sup> Ihr habt gesehen, was ich mit den Ägyptern getan habe und wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln und euch zu mir gebracht. <sup>5</sup> Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. <sup>6</sup> Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein. Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.

## Lied: Bahnt einen Weg unserm Gott (Cosi 473)

Strophen

1. Bahnt ei - nen Weg un - serm Gott, \_\_\_\_\_  
2. Bahnt ei - nen Weg un - serm Gott, \_\_\_\_\_

1. der uns er - löst aus der Not, \_\_\_\_\_  
2. der uns er - wählt als sein Volk, \_\_\_\_\_

# Lieder und Texte zum 10. Sonntag nach Trinitatis 2020

G C D Em

1. Er ist der Kö - nig der Kö - ni - ge. Er hat am  
 2. mit ihm zu herr - schen in E - wig - keit. Öff - net die

Am G/H C D<sup>4</sup> 3

1. Kreuz ge - siegt durch sei - nen Tod.  
 2. Her - zen und macht euch be - reit.

**Refrain** G Hm<sup>7</sup> C D<sup>4</sup> 3

Dein Reich kom - me, o Herr, er -

G Em<sup>7</sup> D<sup>4</sup> 3 G

he - be dich in dei - ner Macht. Dir sei

Hm<sup>7</sup> C

Eh - re und Ruhm und Ma - jes -

## Lieder und Texte zum 10. Sonntag nach Trinitatis 2020

tät. Dei-ne Herr - lich - keit ist hier.

Text und Melodie: Lothar Kosse. Satz: Johannes Nitsch. © Lothar Kosse, Praise Republic, Köln

### Das Evangelium steht bei Markus im 12. Kapitel

<sup>28</sup> Und es trat zu ihm einer von den Schriftgelehrten, der ihnen zugehört hatte, wie sie miteinander stritten. Und als er sah, daß er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches ist das höchste Gebot von allen? <sup>29</sup> Jesus aber antwortete ihm: Das höchste Gebot ist das: »Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein,<sup>30</sup> und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.«<sup>31</sup> Das andre ist dies: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.<sup>32</sup> Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Meister, du hast wahrhaftig recht geredet! Er ist nur einer, und ist kein anderer außer ihm;<sup>33</sup> und ihn lieben von ganzem Herzen, von ganzem Gemüt und von allen Kräften, und seinen Nächsten lieben wie sich selbst, das ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.<sup>34</sup> Als Jesus aber sah, daß er verständig antwortete, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und niemand wagte mehr, ihn zu fragen.

### Glaubenslied: Gott Vater, Herr, wir danken dir (ELKG 110,1-3)

1. Gott Va-ter, Herr, wir dan-ken dir, daß du uns  
b'hü-test für und für, er-näh-rest uns so mil-dig-  
lich: be-wahr uns fer-ner gnä-dig-lich.

2. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott, hast uns erlöst vom ewgen Tod und uns verdient das Himmelreich: mach uns dein' lieben Engeln gleich.

3. Gott Heiliger Geist, du Tröster gut, der du gibst rechten Sinn und Mut:  
den Glauben, Lieb und Hoffnung mehr und uns von Sünden zu dir kehr.

Text: Tübingen 1583 / Melodie: Herr Jesu Christe

### **Predigt**

### **Instrumentalmusik**

### **Fürbittengebet**

zur Gemeinde: Gott hat uns geboten, ihn in aller Not anzurufen und für jedermann Fürbitte zu tun. Darum lasst uns genau das auch tun und gemeinsam beten:

zum Altar: Allmächtiger, ewiger Gott, in Jesus hast du allen Völkern deine Liebe offenbart: wir bitten dich, baue deine Kirche auch unter allen Völkern, erhalte sie in Treue zu deinem Wort und Liebe zu allen Menschen. Leite durch deinen Geist alle, die deiner Kirche dienen. Schenke ihnen Glauben, Geduld und Gehorsam, dass sie zu deiner Ehre und zum Heil und Wohl vieler Menschen wirken. Segne besonders alle Verkündigung des Evangeliums und bewege immer wieder Menschen, sich zurüsten und zur Verkündigung aussenden zu lassen. Uns allen aber öffne Augen, Herzen und Hände, dass auch wir nicht müde werden in der Fürbitte und im Dienst und Zeugnis an den Menschen, mit denen wir leben.

Speziell bitten wir dich auch für das Volk der Juden, mit dessen Vätern du geredet und deine Bund geschlossen hast: du hast Abraham und seinen Nachkommen deine Verheißung gegeben; du hast Israel durch Mose deinen Willen offenbart; du hast deinen Sohn in der Mitte deines Volkes Mensch werden lassen. Erbarme dich über Israel, dass es in Jesus den verheißenen Messias erkenne und im Glauben an ihn selig werde.

Auch für unser Volk bitten wir dich: für unsere Regierung und alle, die Macht ausüben und Verantwortung tragen. Gib ihnen ein weises Herz und leite ihre Gewissen bei allen Entscheidungen, damit Gerechtigkeit und Frieden gefördert wird. Wehre allem Hass und aller Machtgier und lass die Menschen erkennen, was dem Frieden dient.

Höre alle, die aus ihrer Bedrängnis zu dir rufen: die Gefangenen, Flüchtlinge, Arbeits- und Heimatlosen, Kranken und Sterbenden. Lass sie in ihrem Elend deinen Beistand und in ihrer Not dein Erbarmen erfahren.

Für uns selbst bitten wir: Bewege uns, dass wir in deiner Nachfolge leben, im Vertrauen auf deine Gnade sterben und auferstehen durch deine Kraft. Wir danken dir und rühmen deinen Namen jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit; durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

## Vaterunser

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Segen

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns  
und gebe uns Frieden. Amen

## Lied: Lass mich dein sein und bleiben (ELKG 140)



Läß mich dein sein und blei-ben, du treu - er Gott und  
von dir laß mich nichts trei-ben, halt mich bei dei - ner  
Herr, Lehr. Herr, laß mich nur nicht wan-ken, gib mir Be-stän-  
dig - keit; da - für will ich dir dan-ken in al-le E-wig - keit.

Text: Nikolaus Selnecker 1572 / Melodie: Valet will ich dir geben